

Othmar Keel

Die Geschichte Jerusalems und die Entstehung des Monotheismus

Teil 1

Vandenhoeck & Ruprecht

INHALT

(Das ausführliche Inhaltsverzeichnis findet sich am Schluss des Werkes)

Vorwort – Rechtfertigung und Dank	11
Hinführung und Weichenstellungen	15
1. Einige Sätze zur Geschichtsschreibung heute	15
2. Jerusalem – Geburtsort des jüdisch-christlichen Monotheismus	17
3. Was ist eine Stadt?	22
4. Zentrum versus Peripherie	24
5. Monotheismus – ein Produkt der Stadt, nicht der Wüste	27
Lage Jerusalems	30
1. In Bezug auf die internationalen Verkehrsverbindungen – ferner Beobachtungsposten in einer sensiblen Zone	30
2. In Bezug auf Palästina – im Zentrum des Landes	31
3. Wegverbindungen von und nach Jerusalem	34
4. Zur Lage Jerusalems im Gelände	40
Die Namen der Stadt	49
1. Topographisch-historisch-politische Namen	49
2. Poetisch-symbolische Namen	66
3. Appellativische Namen	69
Die Geschichte Jerusalems	75
1. Eine starke kanaanäische Stadt der Mittelbronzezeit IIB (ca. 1700–1540a)	75
1.1 1. Warntafel: Vorsicht bei der Archäologie Jerusalems!	75
1.2 Besiedlungsspuren aus dem Chalkolithikum und der Frühbronzezeit	80
1.3 Die Anfänge der Stadt in der Mittelbronzezeit IIB	82
2. Unter ägyptischer Oberhoheit – Jerusalem in der Spätbronzezeit (ca. 1540–1070a)	101
2.1 Die frühe 18. Dynastie (ca. 1540–1400a) – der Anfang der ägyptischen Oberherrschaft	101
2.2 Die späte 18. Dynastie (1400–1292a) – die Zeit der Amarnabriefe	103
2.3 Die 19.–20. Dynastie (1292–1070a) – eine Zeit intensiver ägyptischer Präsenz	122
3. Jerusalem und die israelitischen Stämme – die Eisenzeit I (ca. 1150–980a)	133
3.1 Archäologisches	133
3.2 Jerusalem und die israelitischen Gruppen und Stämme	136
3.3 Das vordavidische Jerusalem – Zusammenfassung	143

4.	Jerusalem wird Residenz Davids – und JHWHs (um 980a)	147
4.1	Archäologische Funde vom Ende des 11. und aus dem 10. Jh.a	147
4.2	Texte aus der Zeit Davids und Salomos oder der Zeit kurz danach? . . .	152
4.3	2. Warntafel: Was im Hinblick auf die literarischen Quellen zu bedenken ist	153
4.4	Die Erhebung Jerusalems zur Residenz durch David	163
4.5	Verschiedene Aktivitäten Davids in Jerusalem	175
4.6	Davids religionspolitische Positionen und deren Folgen	189
4.7	Die beiden Schwächen der Herrschaft Davids	231
5.	Salomo – Erbauer des 1. Tempels und Märchenkönig (um 950a)	234
5.1	Zur Salomo-Überlieferung in 1Kön 3–12	234
5.2	Zivile Aktivitäten Salomos	237
5.3	Salomos sagenhafte Weisheit	258
5.4	Salomos Tempel und seine Gottheiten	264
5.5	Schwächen und Ende der salomonischen Herrschaft	333
5.6	Das Jerusalem Davids und Salomos – Zusammenfassung	334
6.	Jerusalem in Konkurrenz zum Nordreich (ca. 930–730a)	338
6.1	Chronologie der Könige Judas und Israels	338
6.2	Rehabeam und der Scheschonq-Feldzug	339
6.3	Der Verlust des Einflussgebiets Salomos	344
6.4	Äußere Bedrohung Jerusalems unter den Königen Abija und Asa . . .	350
6.5	Der Aschera-Kult Maachas und die Reaktion des Königs Asa	352
6.6	Ein halbes Jahrhundert im Sog der Omridynastie	355
6.7	Jerusalem von der Reichsteilung bis zum Einbruch Assurs – Zusammenfassung	368
7.	Jerusalem und Assur – der Einbruch der Weltgeschichte (ca. 730–625a) .	370
7.1	Ein visionär begabter Beobachter der internationalen Szene	370
7.2	Die Frühverkündigung Jesajas und ihre Quellen	374
7.3	Der syrisch-efraimitische Krieg und der Anfang des assyrischen Jochs .	377
7.4	Der syrisch-efraimitische Krieg aus der Sicht Jesajas	385
7.5	Das Assurbild Jesajas und die assyrische Propaganda	400
7.6	Der lange Schatten der Zerstörung Samarias: Jerusalem zw. 734 und 701a	402
7.7	Die Archäologie Jerusalems in der 2. Hälfte des 8. Jh.a	405
7.8	König Hiskija – seine Bau- und Verwaltungstätigkeit	412
7.9	Hiskijas religionspolitische Positionen	417
7.10	Kritik an Jerusalems Politik – Micha von Moreshet	430
7.11	Hiskijas Außenpolitik	433
7.12	Der Angriff Sanheribs auf Juda und Jerusalem von 701a	437
7.13	Unter assyrischer Oberherrschaft von ca. 700–625a	471
7.14	Manasses Sohn Amon und das Ende der Assyrerherrschaft	507
7.15	Herrschaft Assurs über Jerusalem – Zusammenfassung	507

8.	Der Fall Assurs und die Reorganisation Jerusalems und Judas (ca. 625–609a)	511
8.1	Die politische Großwetterlage am Ende des 7. Jh.a	511
8.2	Joschijas religiös-politische Maßnahmen: Exegetische Bemerkungen	519
8.3	Zur Historizität der Maßnahmen zur Reinigung des Kults	545
8.4	Die Historizität der übrigen Ereignisse, besonders der Vasallitätsverpflichtung	555
8.5	Deuteronomium und Deuteronomistisches Geschichtswerk	577
8.6	Einwände gegen die Historizität der Reform aus dem Fortgang der Geschichte	597
8.7	Die Reorganisation Judas und Jerusalems unter Joschija – Zusammenfassung	598
9.	Kooperation oder Konfrontation mit Babylon – das Problem nach dem Tod Joschijas (ca. 609–587a)	602
9.1	Die politische Großwetterlage am Ende des 7. Jh.a	602
9.2	Die letzten Könige von Juda	609
9.3	Die Sicht des Propheten Jeremia: Das babylonische Joch tragen	619
9.4	Ezechiel – die Zerstörung Jerusalems und JHWH als Gott der Diaspora	676
9.5	Die Bedeutung Jeremias und Ezechiels	728
9.6	Die Theologie der Befürworter des Aufstands gegen Babylon	733
9.7	Universal und partikulärer Monotheismus	755
9.8	Die Zerstörung Jerusalems und des Tempels	757
9.9	Die Zeit zwischen dem Tode Joschijas und der Zerstörung des Tempels – Zusammenfassung	768
10.	Vorwürfe, Bitten und Visionen erneuerter Herrlichkeit – die Herrschaft Babylons (ca. 587–539a)	772
10.1	Das politische Geschehen	772
10.2	Religiös-theologische Reaktionen auf die Katastrophe – im Lande	784
10.3	... und in der Diaspora	833
10.4	Die Schuldfrage	838
10.5	Zukunftsperspektiven	840
10.6	Die Verhältnisse gegen Ende der Exilszeit	846
10.7	Deuterjesaja – JHWH als einziger Gott und die Rückkehr nach Zion	854
10.8	Neues Heil auf dem Zion und vom Zion aus	881
10.9	Zukunftsaussichten im Buch Ezechiel	883
10.10	Das Programm der Priesterschrift	903
10.11	Korrekturen am Konzept der Priesterschrift und an dem der Deuteronomisten	944
10.12	Das Ende des neubabylonischen Reiches	945
10.13	Israel während der Exilszeit – Zusammenfassung	946
11.	Jerusalem während der Perserzeit – der 2. Tempel (539–333a)	950
11.1	Quellen zur Geschichte dieser Zeit	950
11.2	Das persische Reich und die Provinz Jehud	963

11.3	Die politische Verfassung Judas und Jerusalems in der Perserzeit	967
11.4	Die Wiederherstellung des Kults	992
11.5	Die Rückkehr aus Babylonien	999
11.6	Haggais Propaganda für Tempel und Königtum	1002
11.7	Sacharja – Visionen eines von JHWH erneuerten Jerusalem	1009
11.8	Haggai und Protosacharja – die nachexilische Prophetie und die Apokalyptik	1026
11.9	Die Vollendung des Tempelbaus (Esr 6,13–22)	1027
11.10	Der 2. Tempel	1029
11.11	Das Opferwesen des 2. Tempels	1036
11.12	Der Festkalender des 2. Tempels	1041
11.13	Das Kultpersonal	1055
11.14	Die Finanzierung des Kultbetriebs	1060
11.15	Esra und Nehemia – ein ungleiches Paar	1064
11.16	Jerusalem als Zentrum jüdischen Lebens und Lehrens	1080
11.17	Maleachi – ein Theologe auf der Linie Nehemias	1083
11.18	Die Mythisierung des Jerusalemer Kults durch die Chronik	1089
11.19	Die Positionen der Gegner der nationalreligiösen Partikularisten . . .	1112
11.20	Ereignisgeschichte der ausgehenden Perserzeit	1122
11.21	Jerusalem während der Zeit der Perserherrschaft – Zusammenfassung .	1124
12.	Auseinandersetzung mit dem Hellenismus – Jerusalem	
	von Alexander dem Großen bis zu Pompeius (333–63a)	1126
12.1	Das Vordringen der griechischen Kultur nach Osten	1126
12.2	Diadochen – Judäa unter den Ptolemäern	1134
12.3	Politische und ökonomische Institutionen der Provinz Jehud	1145
12.4	Kohelet und die Symposionskultur	1151
12.5	Eine Aufsteigerfamilie – die Tobiaden	1156
12.6	Das Ende der Ptolemäer- und der Anfang der Seleukidenherrschaft . .	1158
12.7	Jesus Sirach – Ausgleich zwischen Hellenismus und Judentum	1160
12.8	Veränderungen in der Großwetterlage	1161
12.9	Die neue Käuflichkeit des Hohenpriesteramtes	1166
12.10	Antiochus IV. und der Streit um die richtige Form des Judentums . . .	1170
12.11	Die Quellen zum Versuch Antiochus' IV., die Praxis der Religion zu ändern	1174
12.12	Die Eingriffe Antiochus' IV. in die Religionspraxis	1186
12.13	Judas Makkabäus – Kämpfe und Verhandlungserfolge	1219
12.14	Tempel und Tempelkult in den Makkabäerbüchern	1230
12.15	Makkabäische Autonomiebestrebungen und die Politik Antiochus' V. .	1233
12.16	Jonatan – Etablierung der Hasmonäerdynastie	1238
12.17	Simeon – der erste unabhängige Herrscher in Jerusalem seit 450 Jahren	1242
12.18	Johanan (Johannes) Hyrkan – Hellenisierungstendenzen mit klaren Grenzen	1244
12.19	Aristobul I. – der Anfang dynastieinterner Streitigkeiten	1252
12.20	Alexander Jannäus – Gipfel, Missbrauch und Grenzen der Macht . . .	1253

12.21	Alexandra Salome – der Einfluss der Pharisäer	1260
12.22	Hyrkan II. und Aristobul II. – Machtkämpfe	1262
12.23	Pompeius und der Beginn der Römerherrschaft	1263
12.24	Jerusalem in hellenistischer Zeit – Zusammenfassung	1266

Statt eines Epilogs: Die Entstehung des Monotheismus in Jerusalem – entscheidende Prozesse und Elemente	1270
--	------

Anhänge	
Quellennachweis zu den Abbildungen	1283
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur und anderer Siglen und Abkürzungen	1295
Vorläufige Veröffentlichungen von Teilen dieses Buches	1316
Stichwortregister	1317
Bibelstellenregister	1338
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	1356
Elemente der Chronologie	1381

Othmar Keel

Die Geschichte Jerusalems
und die Entstehung
des Monotheismus

Teil 2

Vandenhoeck & Ruprecht

INHALT

(Das ausführliche Inhaltsverzeichnis findet sich am Schluss des Werkes)

Vorwort – Rechtfertigung und Dank	11
Hinführung und Weichenstellungen	15
1. Einige Sätze zur Geschichtsschreibung heute	15
2. Jerusalem – Geburtsort des jüdisch-christlichen Monotheismus	17
3. Was ist eine Stadt?	22
4. Zentrum versus Peripherie	24
5. Monotheismus – ein Produkt der Stadt, nicht der Wüste	27
Lage Jerusalems	30
1. In Bezug auf die internationalen Verkehrsverbindungen – ferner Beobachtungsposten in einer sensiblen Zone	30
2. In Bezug auf Palästina – im Zentrum des Landes	31
3. Wegverbindungen von und nach Jerusalem	34
4. Zur Lage Jerusalems im Gelände	40
Die Namen der Stadt	49
1. Topographisch-historisch-politische Namen	49
2. Poetisch-symbolische Namen	66
3. Appellativische Namen	69
Die Geschichte Jerusalems	75
1. Eine starke kanaanäische Stadt der Mittelbronzezeit IIB (ca. 1700–1540a)	75
1.1 1. Warntafel: Vorsicht bei der Archäologie Jerusalems!	75
1.2 Besiedlungsspuren aus dem Chalkolithikum und der Frühbronzezeit	80
1.3 Die Anfänge der Stadt in der Mittelbronzezeit IIB	82
2. Unter ägyptischer Oberhoheit – Jerusalem in der Spätbronzezeit (ca. 1540–1070a)	101
2.1 Die frühe 18. Dynastie (ca. 1540–1400a) – der Anfang der ägyptischen Oberherrschaft	101
2.2 Die späte 18. Dynastie (1400–1292a) – die Zeit der Amarnabriefe	103
2.3 Die 19.–20. Dynastie (1292–1070a) – eine Zeit intensiver ägyptischer Präsenz	122
3. Jerusalem und die israelitischen Stämme – die Eisenzeit I (ca. 1150–980a)	133
3.1 Archäologisches	133
3.2 Jerusalem und die israelitischen Gruppen und Stämme	136
3.3 Das vordavidische Jerusalem – Zusammenfassung	143

4.	Jerusalem wird Residenz Davids – und JHWHs (um 980a)	147
4.1	Archäologische Funde vom Ende des 11. und aus dem 10. Jh.a	147
4.2	Texte aus der Zeit Davids und Salomos oder der Zeit kurz danach? . . .	152
4.3	2. Warntafel: Was im Hinblick auf die literarischen Quellen zu bedenken ist	153
4.4	Die Erhebung Jerusalems zur Residenz durch David	163
4.5	Verschiedene Aktivitäten Davids in Jerusalem	175
4.6	Davids religionspolitische Positionen und deren Folgen	189
4.7	Die beiden Schwächen der Herrschaft Davids	231
5.	Salomo – Erbauer des 1. Tempels und Märchenkönig (um 950a)	234
5.1	Zur Salomo-Überlieferung in 1Kön 3–12	234
5.2	Zivile Aktivitäten Salomos	237
5.3	Salomos sagenhafte Weisheit	258
5.4	Salomos Tempel und seine Gottheiten	264
5.5	Schwächen und Ende der salomonischen Herrschaft	333
5.6	Das Jerusalem Davids und Salomos – Zusammenfassung	334
6.	Jerusalem in Konkurrenz zum Nordreich (ca. 930–730a)	338
6.1	Chronologie der Könige Judas und Israels	338
6.2	Rehabeam und der Scheschonq-Feldzug	339
6.3	Der Verlust des Einflussgebiets Salomos	344
6.4	Äußere Bedrohung Jerusalems unter den Königen Abija und Asa	350
6.5	Der Aschera-Kult Maachas und die Reaktion des Königs Asa	352
6.6	Ein halbes Jahrhundert im Sog der Omridynastie	355
6.7	Jerusalem von der Reichsteilung bis zum Einbruch Assurs – Zusammenfassung	368
7.	Jerusalem und Assur – der Einbruch der Weltgeschichte (ca. 730–625a) .	370
7.1	Ein visionär begabter Beobachter der internationalen Szene	370
7.2	Die Frühverkündigung Jesajas und ihre Quellen	374
7.3	Der syrisch-efraimitische Krieg und der Anfang des assyrischen Jochs .	377
7.4	Der syrisch-efraimitische Krieg aus der Sicht Jesajas	385
7.5	Das Assurbild Jesajas und die assyrische Propaganda	400
7.6	Der lange Schatten der Zerstörung Samarias: Jerusalem zw. 734 und 701a	402
7.7	Die Archäologie Jerusalems in der 2. Hälfte des 8. Jh.a	405
7.8	König Hiskija – seine Bau- und Verwaltungstätigkeit	412
7.9	Hiskijas religionspolitische Positionen	417
7.10	Kritik an Jerusalems Politik – Micha von Moreshet	430
7.11	Hiskijas Außenpolitik	433
7.12	Der Angriff Sanheribs auf Juda und Jerusalem von 701a	437
7.13	Unter assyrischer Oberherrschaft von ca. 700–625a	471
7.14	Manasses Sohn Amon und das Ende der Assyrieherrschaft	507
7.15	Herrschaft Assurs über Jerusalem – Zusammenfassung	507

8.	Der Fall Assurs und die Reorganisation Jerusalems und Judas (ca. 625–609a)	511
8.1	Die politische Großwetterlage am Ende des 7. Jh.a	511
8.2	Joschijas religiös-politische Maßnahmen: Exegetische Bemerkungen	519
8.3	Zur Historizität der Maßnahmen zur Reinigung des Kults	545
8.4	Die Historizität der übrigen Ereignisse, besonders der Vasallitätsverpflichtung	555
8.5	Deuteronomium und Deuteronomistisches Geschichtswerk	577
8.6	Einwände gegen die Historizität der Reform aus dem Fortgang der Geschichte	597
8.7	Die Reorganisation Judas und Jerusalems unter Joschija – Zusammenfassung	598
9.	Kooperation oder Konfrontation mit Babylon – das Problem nach dem Tod Joschijas (ca. 609–587a)	602
9.1	Die politische Großwetterlage am Ende des 7. Jh.a	602
9.2	Die letzten Könige von Juda	609
9.3	Die Sicht des Propheten Jeremia: Das babylonische Joch tragen	619
9.4	Ezechiel – die Zerstörung Jerusalems und JHWH als Gott der Diaspora	676
9.5	Die Bedeutung Jeremias und Ezechiels	728
9.6	Die Theologie der Befürworter des Aufstands gegen Babylon	733
9.7	Universaler und partikulärer Monotheismus	755
9.8	Die Zerstörung Jerusalems und des Tempels	757
9.9	Die Zeit zwischen dem Tode Joschijas und der Zerstörung des Tempels – Zusammenfassung	768
10.	Vorwürfe, Bitten und Visionen erneuerter Herrlichkeit – die Herrschaft Babylons (ca. 587–539a)	772
10.1	Das politische Geschehen	772
10.2	Religiös-theologische Reaktionen auf die Katastrophe – im Lande	784
10.3	... und in der Diaspora	833
10.4	Die Schuldfrage	838
10.5	Zukunftsperspektiven	840
10.6	Die Verhältnisse gegen Ende der Exilszeit	846
10.7	Deuterocesaja – JHWH als einziger Gott und die Rückkehr nach Zion	854
10.8	Neues Heil auf dem Zion und vom Zion aus	881
10.9	Zukunftsaussichten im Buch Ezechiel	883
10.10	Das Programm der Priesterschrift	903
10.11	Korrekturen am Konzept der Priesterschrift und an dem der Deuteronomisten	944
10.12	Das Ende des neubabylonischen Reiches	945
10.13	Israel während der Exilszeit – Zusammenfassung	946
11.	Jerusalem während der Perserzeit – der 2. Tempel (539–333a)	950
11.1	Quellen zur Geschichte dieser Zeit	950
11.2	Das persische Reich und die Provinz Jehud	963

11.3	Die politische Verfassung Judas und Jerusalems in der Perserzeit	967
11.4	Die Wiederherstellung des Kults	992
11.5	Die Rückkehr aus Babylonien	999
11.6	Haggais Propaganda für Tempel und Königtum	1002
11.7	Sacharja – Visionen eines von JHWH erneuerten Jerusalem	1009
11.8	Haggai und Protosacharja – die nachexilische Prophetie und die Apokalyptik	1026
11.9	Die Vollendung des Tempelbaus (Esr 6,13–22)	1027
11.10	Der 2. Tempel	1029
11.11	Das Opferwesen des 2. Tempels	1036
11.12	Der Festkalender des 2. Tempels	1041
11.13	Das Kultpersonal	1055
11.14	Die Finanzierung des Kultbetriebs	1060
11.15	Esra und Nehemia – ein ungleiches Paar	1064
11.16	Jerusalem als Zentrum jüdischen Lebens und Lehrens	1080
11.17	Maleachi – ein Theologe auf der Linie Nehemias	1083
11.18	Die Mythisierung des Jerusalemer Kults durch die Chronik	1089
11.19	Die Positionen der Gegner der nationalreligiösen Partikularisten . . .	1112
11.20	Ereignisgeschichte der ausgehenden Perserzeit	1122
11.21	Jerusalem während der Zeit der Perserherrschaft – Zusammenfassung .	1124
12.	Auseinandersetzung mit dem Hellenismus – Jerusalem von Alexander dem Großen bis zu Pompeius (333–63a)	1126
12.1	Das Vordringen der griechischen Kultur nach Osten	1126
12.2	Diadochen – Judäa unter den Ptolemäern	1134
12.3	Politische und ökonomische Institutionen der Provinz Jehud	1145
12.4	Kohelet und die Symposionskultur	1151
12.5	Eine Aufsteigerfamilie – die Tobiaden	1156
12.6	Das Ende der Ptolemäer- und der Anfang der Seleukidenherrschaft . .	1158
12.7	Jesus Sirach – Ausgleich zwischen Hellenismus und Judentum	1160
12.8	Veränderungen in der Großwetterlage	1161
12.9	Die neue Käuflichkeit des Hohenpriesteramtes	1166
12.10	Antiochus IV. und der Streit um die richtige Form des Judentums . . .	1170
12.11	Die Quellen zum Versuch Antiochus' IV., die Praxis der Religion zu ändern	1174
12.12	Die Eingriffe Antiochus' IV. in die Religionspraxis	1186
12.13	Judas Makkabäus – Kämpfe und Verhandlungserfolge	1219
12.14	Tempel und Tempelkult in den Makkabäerbüchern	1230
12.15	Makkabäische Autonomiebestrebungen und die Politik Antiochus' V. .	1233
12.16	Jonatan – Etablierung der Hasmonäerdynastie	1238
12.17	Simeon – der erste unabhängige Herrscher in Jerusalem seit 450 Jahren	1242
12.18	Johanen (Johannes) Hyrkan – Hellenisierungstendenzen mit klaren Grenzen	1244
12.19	Aristobul I. – der Anfang dynastieinterner Streitigkeiten	1252
12.20	Alexander Jannäus – Gipfel, Missbrauch und Grenzen der Macht . . .	1253

12.21	Alexandra Salome – der Einfluss der Pharisäer	1260
12.22	Hyrkan II. und Aristobul II. – Machtkämpfe	1262
12.23	Pompeius und der Beginn der Römerherrschaft	1263
12.24	Jerusalem in hellenistischer Zeit – Zusammenfassung	1266

	Statt eines Epilogs: Die Entstehung des Monotheismus in Jerusalem – entscheidende Prozesse und Elemente	1270
--	--	------

Anhänge

	Quellennachweis zu den Abbildungen	1283
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur und anderer Siglen und Abkürzungen	1295
	Vorläufige Veröffentlichungen von Teilen dieses Buches	1316
	Stichwortregister	1317
	Bibelstellenregister	1338
	Ausführliches Inhaltsverzeichnis	1356
	Elemente der Chronologie	1381